



issa

INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE SICHERHEIT | IVSS

Sektion für Prävention im Transportwesen



IVSS Sektion Transportwesen

**Einladung zum Europäischen Arbeitsschutz-Symposium
"Vision Zero in der Abfallentsorgung"
23.-24. Oktober 2019
Hamburg**

Unser Zeichen
Einladung

Bearbeitung
Fn/Jon

Tel.: +49 40 3980-
2200

Fax: +49 40 3980-
2210

Hamburg
11.07.2019

Sehr geehrte Kolleginnen, Kollegen und Kooperationspartner,

vom **23.-24. Oktober 2019** werden wir uns in unserem **Europäischen Arbeitsschutz-Symposium "Vision Zero in der Abfallentsorgung"** mit aktuellen Fragen befassen wie: "Wie nutzen wir die Vision Zero Strategie zum effizienten Erreichen von Arbeitsschutzzielen in Unternehmen der Abfallentsorgung?" und "Welche Lösungen zur Verbesserung des Arbeitsschutzes werden in anderen Ländern eingesetzt?"

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Ihren Beitrag zu dieser Debatte!

Weitere Details zur Veranstaltung:

- Eine kurze Übersicht zum Inhalt des Symposiums sowie ein vorläufiges Programm sind beigelegt. Auf dem Programm stehen Vorträge, Workshops, Exkursionen und ein Infomarkt.
- Wir bieten Ihnen die Gelegenheit, Ihre Lösungen und Forschungsergebnisse auf unserem Infomarkt zu präsentieren. Schicken Sie uns eine E-Mail für weitere Informationen.
- Den aktuellen Status der Vorbereitungen können Sie immer hier verfolgen: www.issa.int/Symposium-Entsorgung-2019
- Zielgruppen: Unternehmensvertreter, Arbeitnehmervertreter, Arbeitssicherheits- und Unfallversicherungsexperten, kommunale Auftraggeber, Wissenschaftler, Arbeitsaufsichtsbehörden.
- Alle Vorträge auf Deutsch und Englisch (Simultanübersetzung ist vorhanden).
- Ort: BG Verkehr (Ottenser Hauptstr. 54, 22765 Hamburg, Deutschland)
- Im Preis inbegriffen: Netzwerkveranstaltung am Abend des 23. Oktobers.
- Hotelkontingente und -empfehlungen vorhanden.
- Für Mitglieder der Sektion Transportwesen ist die Teilnahme kostenfrei. Nicht-Mitglieder zahlen, bei Anmeldung bis zum 23. Sept., 150 EUR. Danach wird die Teilnahme 200 EUR betragen. Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular zurück an: secretariat@issa-transportation.org.

Bei Fragen erreichen Sie uns per Mail unter secretariat@issa-transportation.org. Darüber hinaus stehen Ihnen für weitere Auskünfte Frau Evelien Jonkeren unter der Nummer +49 40 3980 2200 oder Frau Ulrike Ruschke unter der Nummer +49 40 3980 2201 zur Verfügung.

Wir freuen uns schon darauf, Sie in Hamburg begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Christian Felten
Generalsekretär



issa

INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE SICHERHEIT | IVSS

Sektion Transportwesen

EUROPÄISCHES ARBEITSSCHUTZ-SYMPOSIUM

Vision Zero in der Abfallentsorgung

23.-24. OKTOBER 2019, HAMBURG

Bei ihrem 3. internationalen Symposium, das am 23.-24. Oktober 2019 in Hamburg stattfindet, wird die Internationale Sektion für Prävention im Transportwesen der IVSS den Arbeitsschutz bei der Abfallentsorgung thematisieren.

Unternehmensvertreter, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, kommunale Auftraggeber, Wissenschaftler, Aufsichtspersonen und Sozialversicherungs- und Gewerbeaufsichtsexperten aus verschiedenen Ländern werden sich dabei über Fragen austauschen wie:

- Wie können die Arbeitsschutzziele in Unternehmen der Abfallentsorgung mit der Vision Zero Strategie noch besser und schneller erreicht werden?
- Welche Lösungen zur Verbesserung des Arbeitsschutzes werden in anderen Ländern, deren Städten bereits eingesetzt?
- Wie haben sich technologische Entwicklungen und moderne logistische Sammlungskonzepte bislang auf den Arbeitsschutz ausgewirkt?
- Was bedeuten demografischer Wandel, Qualifikation und Internationalisierung der Arbeitswelt für die Unternehmen der Abfallwirtschaft?
- Welche Rolle spielen die "Sieben Goldenen Regeln der Vision Zero" bei der erfolgreichen Umsetzung der Arbeitsschutzziele?

Die weltweite Präventionsinitiative "Vision Zero" zielt darauf ab, tödliche und schwere Unfälle zu eliminieren und eine Kultur der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu fördern. Die Umsetzung der Vision Zero sollte ein integraler Bestandteil eines umfassenden Qualitätsmanagements im Unternehmen sein. Wichtig dabei ist, die Ressourcen, die für den Arbeitsschutz aufgewendet werden, nicht als Kosten, sondern als Investition zu begreifen. Für diese gibt es auch einen deutlichen Return on Investment. Mit guten praktischen Beispielen aus der Abfallsammlung und Abfallbehandlung will die Internationale Sektion für Prävention im Transportwesen der IVSS mit den Teilnehmern des Symposiums untersuchen, wie mit der Vision Zero Strategie nicht nur der Arbeitsschutz verbessert wird, sondern auch einen Beitrag zum Erreichen von gesamtunternehmerischen Zielen geliefert wird.

Bitte behalten Sie die Seite www.issa.int/Symposium-Entsorgung-2019 im Auge für Programmaktualisierungen und nähere Informationen.

Ort: BG Verkehr, Ottenser Hauptstr. 54, 22765 Hamburg

Sprache: Deutsch und Englisch (Simultanübersetzung)

Hotel: Empfehlungen und Hotelkontingente sind vorhanden

Für weitere Informationen erreichen Sie uns
per Mail: secretariat@issa-transportation.org
oder telefonisch unter: +49 40 3980 2200



issa

INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE SICHERHEIT | IVSS

Sektion für Prävention im Transportwesen



Europäisches Arbeitsschutz-Symposium "Vision Zero in der Abfallentsorgung"

BG Verkehr, Ottenser Hauptstraße 54, 22765 Hamburg

Vorläufiges Programm

Mittwoch 23.10.2019

08:00 - 09:00 Registrierung

Moderation: Christian Felten, *Generalsekretär der IVSS Sektion für Prävention im Transportwesen*

09:00 - 09:30 **Begrüßung**

Janne Reini, *Präsident der IVSS Sektion für Prävention im Transportwesen, Finnland*
Sabine Kudzielka, *Vorsitzende der Geschäftsführung, BG Verkehr, Deutschland*
Wolfgang Steinberg, *Vorsitzender des Vorstandes auf Versichertenseite, BG Verkehr, Deutschland*

09:30 – 11:10 **Abfallentsorgung und Arbeitsschutz im Wandel**

- 09:30 **Die Sieben Goldenen Regeln der Vision Zero**
Helmut Ehnes, *IVSS Sektion für Prävention im Bergbau, Deutschland*
- 09:50 **Wie trägt Vision Zero zur Verbesserung Ihres globalen Geschäfts bei?**
Dominique Vacher, *DVConseils, Frankreich*
- 10:10 **Arbeitssicherheit in der Abfallentsorgung: ein Innovationsfaktor?
Eine technikhistorische Analyse**
Dirk Wiegand, *SASE gGmbH, Deutschland*
- 10:30 **Arbeitsschutzrelevante Trends in der Abfallentsorgung**
Ina Neitzner, *Institut für Arbeitsschutz der DGUV, Risikoobservatorium, Deutschland*
- 10:50 **Vision Zero in der Abfallentsorgung**
Christian Felten, Eckart Willer, *BG Verkehr, Deutschland*

11:10 – 11:40 Kaffeepause und Rundgang über den Infomarkt

11:40 – 13:00 **Gefährdungen im Arbeitsumfeld Abfallentsorgung**

- 11:40 **Arbeitssicherheit und Gesundheit in der Abfallentsorgung**
Lutz Herrmann, *Stadtreinigung Hamburg, Deutschland*
- 12:00 **Berufsbedingte Exposition gegenüber Mikroorganismen im Zusammenhang mit neuen Methoden der Abfallsortierung - ein PEROSH-Projekt**
Anne Mette Madsen, *National Research Center for the Working Environment, Dänemark*
- 12:20 **Lärmbelastung bei der Abfallsammlung**
Manuel Vierdt, *BG Verkehr, Deutschland*
- 12:40 **Exoskelette: Vermindern sie die potenziellen Gesundheitsrisiken beim Sammeln von Müllsäcken?**
Wim Govaerts, *Limburg.net, Mathias De Waele, CLB group, Belgien*

13:00 – 14:00 Mittagspause und Rundgang über den Infomarkt



issa

INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE SICHERHEIT | IVSS

Sektion für Prävention im Transportwesen



Mittwoch 23.10.2019

Ab 14:00: **Interaktives Nachmittagsprogramm**

A) Exkursionen

Gemeinsamer Aufbruch im Innenhof vor dem Haupteingang der BG Verkehr um 14:00 Uhr. Busfahrt ab Altonaer Busbahnhof um 14:15 Uhr. Voraussichtliche Rückkehr am Altonaer Busbahnhof um 17:30 Uhr. Bitte beachten Sie, dass eine Teilnahme an den Exkursionen nur möglich ist, wenn Sie Sicherheitsschuhe und körperbedeckende, enganliegende Kleidung tragen. Sie sollten in der Lage sein, Treppen zu steigen und es darf nicht fotografiert werden. Weitere Sicherheitsanweisungen erfolgen vor Ort.

A1) Ascalia Kreislaufwirtschaft GmbH

Unter Begleitung des Technischen Betriebsleiters und der Fachkraft für Arbeitssicherheit der Ascalia Kreislaufwirtschaft GmbH, sowie einer Präventionsexpertin der BG Verkehr, werden gemeinsam umgesetzte Arbeitsschutzmaßnahmen beim Abfallverwertungs- und -beseitigungsunternehmen Ascalia Kreislaufwirtschaft GmbH erläutert.

Sprachen: Deutsch und Englisch, max. 15 Personen

A2) Veolia Umweltservice Nord GmbH

Unter Begleitung des Betriebsleiters sowie einer Fachkraft für Sicherheit und einem Präventionsexperten der BG Verkehr wird der Weg von einer gemeinsamen Idee bis zur Umsetzung der Maßnahmen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz durch das Entsorgungsunternehmen Veolia Umweltservice Nord GmbH gezeigt.

Aufgrund von elektromagnetischen Feldern in der Anlage ist Personen mit aktiven Körperhilfsmitteln wie z.B. Herzschrittmachern oder Insulinpumpen der Zugang nicht erlaubt.
Sprache: Deutsch, max. 13 Personen

B) Vertiefungsworkshops

Ort: BG Verkehr, 14:00 bis 16:30 Uhr inkl. Kaffeepause

B1) Biostoffe in der Abfallwirtschaft - immer noch ein Problem?

Dialog zwischen Forschung und Praxis für einen optimalen Gesundheitsschutz

Biostoffe in der Abfallwirtschaft können Irritationen, Allergien, Infektionen und chronische Bronchitis/COPD verursachen. In diesem Workshop wird das Gefährdungspotenzial dargestellt und es wird auf die Wirksamkeit von möglichen Schutzmaßnahmen eingegangen. In einem Dialog zwischen Experten aus Forschung und Praxis wollen wir die Erkenntnisse aus der Wissenschaft mit praktischen Präventionsmaßnahmen verknüpfen und gleichzeitig den weiteren Forschungsbedarf ermitteln.

Leitung: Jürgen Bünger, Monika Raulf (*Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der DGUV, Deutschland*)

Sprache: Deutsch und Englisch (mit Simultanübersetzung)

B2) Trittbretter am Abfallsammelfahrzeug: nützlich oder gefährlich?

Trittbretter sind aus der Arbeitswelt des Abfallwerkers in den meisten Ländern Europas nicht mehr wegzudenken. Nutzen und Risiken sind jedoch genau voneinander abzuwägen. Im Rahmen eines Erfahrungsaustausches soll darauf in diesem Workshop eingegangen werden. Dabei wird unter anderem gezeigt: was die Hauptunfallursachen mit Trittbrettern sind, welche Maßnahmen zur Reduzierung der Risiken sinnvoll sind, welche technischen Entwicklungen in 30 Jahren zur Risikoreduzierung gemacht wurden und welche weiteren Maßnahmen möglicherweise Sinn machen.

Leitung: Heinz-Peter Hennecke (*BG Verkehr, Deutschland*)

Sprache: Deutsch und Englisch (auf Wunsch mit Konsektivübersetzung)

Ab 19:00 Uhr: Netzwerkveranstaltung in rustikalem Industriecharme der ehemaligen New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie



issa

INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR SOZIALE SICHERHEIT | IVSS

Sektion für Prävention im Transportwesen



Donnerstag 24.10.2019

Moderation: Christian Felten

09:00 – 09:40 **Highlights vom gestrigen Nachmittag**

09:40 – 11:00 **Gute Praxisbeispiele und Lösungsansätze**

- 09:40 **So schaffen wir eine neue Arbeitsschutzkultur im Unternehmen**
NN
- 10:00 **Verminderung der Bioaerosolemissionen in der Abluft von Abfallbehandlungsanlagen mithilfe von Biofiltern**
Ikpe Ibanga, *University of Greenwich, Vereinigtes Königreich*
- 10:20 **Sicheres Arbeiten im Schadstoffmobil SafetyTruck**
Silvia Barnasch, *REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG, Deutschland*
- 10:40 **Schwere Unfälle beim Rückwärtsfahren bei der Abfallentsorgung und wirksame Schutzmaßnahmen**
Christoph Benning, *Berliner Stadtreinigung, Deutschland*

11:00 – 11:30 Kaffeepause und Rundgang über den Infomarkt

11:30 – 12:30 **Mit Technik zur Vision Zero**

- 11:30 **Clean Option – Aktive Luftreinigung im Arbeitsbereichs des Abfallwerkers**
Sascha Wucher, *ZÖLLER-KIPPER GmbH, Deutschland*
- 11:45 **Eine Armbanduhr rettet Leben**
Kurt Utler, *U-Tech GmbH, Deutschland*
- 12:00 **Arbeitsschutz am Abfallsammelfahrzeug mit dem Worker Protection System**
Sascha Wucher, *ZÖLLER-KIPPER GmbH, Deutschland*
- 12:15 **Systeme für sicheres Rückwärtsfahren**
Heinz-Peter Hennecke, *BG Verkehr, Deutschland*

12:30 – 13:00 **Jetzt sind Sie gefragt: Was wollen wir ab heute anders machen?**

Christian Felten, *IVSS Sektion für Prävention im Transportwesen, Deutschland*

13:00 – 13:15 **Schlussbemerkungen**

Christian Felten, *IVSS Sektion für Prävention im Transportwesen, Deutschland*

13:15 – 14:00 Imbiss und Ausklang



issa

INTERNATIONAL SOCIAL SECURITY ASSOCIATION

Sektion für *Prävention im Transportwesen*



Europäisches Arbeitsschutz-Symposium - "Vision Zero in der Abfallentsorgung"

23.-24. Oktober 2019 in Hamburg

Zum Anmelden füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es an:

ISSA Sektion für Prävention im Transportwesen
c/o BG Verkehr
Ottenser Hauptstr. 54
22765Hamburg
E-Mail: secretariat@issa-transportation.org
Fax: +49 40 3980 2210



Herr Frau Titel: _____

Nachname: _____ Vorname: _____

Organisation: _____

Adresse: _____ E-mail: _____

Tel: _____ Fax: _____

- Meine Organisation ist Mitglied der Sektion für Prävention im Transportwesen. Ich nehme kostenlos am Symposium teil.
- Ich möchte am Symposium teilnehmen und überweise die Teilnahmegebühr an die untenstehenden Bankdaten. (Anmeldung bis zum 23. September 2019: 150€; danach: 200€).
- Ich werde an der Abendveranstaltung am 23.10.2019 teilnehmen (in der Teilnahmegebühr inkl.).
- Spezielle Ernährungseinschränkungen: _____

Die Vorträge sind entweder in Englisch oder Deutsch.

- Bitte stellen Sie mir eine Englisch/Deutsch Übersetzung zur Verfügung.
- Bitte senden Sie mir Hotелеmpfehlungen.

Eine gesonderte Einladung zur Auswahl des Nachmittagsprogramms am 23.10.2019 wird Ihnen zu gegebener Zeit zugesendet.



- Ich habe die beigefügten Datenschutzhinweise der "Internationale Sektion für Prävention im Transportwesen e.V." gelesen und bin mit der Verarbeitung meiner Daten gemäß der Datenschutzerklärung einverstanden.
- Ich akzeptiere die eventuelle Anfertigung von Fotos meiner Person während der gesamten Veranstaltung und die Verwendung in Printmedien, sowie Internet zur Berichterstattung.

Datum

Unterschrift



issa

INTERNATIONAL SOCIAL SECURITY ASSOCIATION

Sektion für Prävention im Transportwesen



Datenschutzhinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten

Ab 25.05. 2018 gilt unmittelbar die europäische Datenschutzgrundverordnung. Wir informieren Sie hiermit über den Datenschutz bei der Verarbeitung Ihrer Daten (Informationspflichten nach Art. 13, 14 DS-GVO).

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Internationale Sektion für Prävention im Transportwesen e.V.

Der Vorstand

c/o Berufsgenossenschaft Verkehrswirtschaft Post-Logistik Telekommunikation

Ottenser Hauptstr. 54

22765 Hamburg

Telefon: +49 40 3980-2200

Fax: +49 40 3980-2210

E-Mail: secretariat@issa-transportation.org

2. Was ist der Zweck der Verarbeitung?

Zweck der "Internationale Sektion für Prävention im Transportwesen e.V." ist: durch internationale Zusammenarbeit die Prävention, insbesondere die Prävention von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten im Transportwesen, zu fördern. Um dieses Ziel zu erreichen, wird mit Hilfe von Online- und Printmedien und durch die Veranstaltung von internationalen Informationsveranstaltungen Wissen ausgetauscht und es werden Experten vernetzt. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Mitgliederverwaltung und Einforderung der Mitgliedsbeiträge und Organisation, Registrierung, Teilnahme-Verwaltung und Kommunikation im Rahmen von o.g. Veranstaltungen.

3. Auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten erhoben und verarbeitet?

1. Gesetz

Ihre Daten unterliegen den Vorschriften der europäischen Datenschutzverordnung DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes. Dies bedeutet, dass die "Internationale Sektion für Prävention im Transportwesen e.V." die Daten nur im Umfang der gesetzlichen Bestimmungen und im Rahmen der Vereinssatzung verarbeitet, und nur die Beschäftigten Kenntnis von Ihren Daten erhalten, welche die Daten zur Aufgabenerfüllung benötigen.

2. Einwilligung

Neben den gesetzlichen Verpflichtungen/Befugnissen ist eine Datenverarbeitung auch mit Ihrer Einwilligung möglich (Art. 6 I a und Art. 9 II a DS-GVO).

4. Welche Kategorien personenbezogener Daten können verarbeitet werden?

Relevante personenbezogene Daten sind:

Angaben zur Person (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Passdaten etc.), Kontaktdaten (dienstlich: Arbeitgeber, Position, Anschrift, Telefonnummer, Emailadresse etc.), Abwicklungsdaten (z.B. Kontoverbindung)

5. Wer erhält Kenntnis von Ihren Daten?

Datenübermittlungen an Stellen außerhalb der "Internationale Sektion für Prävention im Transportwesen e.V." erfolgen ausschließlich aufgrund gesetzlicher Übermittlungsbefugnisse oder mit Ihrer Einwilligung.

Mögliche Kategorien der Empfänger:

Leistungserbringer: z.B. Tagungs- und Veranstaltungsstätten, Tagungshotels, Institutionen, Betriebe bei Werksbesichtigungen (Teilnahmeliste)



issa

INTERNATIONAL SOCIAL SECURITY ASSOCIATION

Sektion für Prävention im Transportwesen



6. Werden Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Übermittlung an ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. ein Land ohne angemessenes Datenschutzniveau oder an eine internationale Organisation findet regelmäßig nicht statt, kann im Einzelfall aber erfolgen, z.B. im Rahmen von Veranstaltungen, die in solchen Ländern durchgeführt werden.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Daten werden solange gespeichert, wie es zur Aufgabenerfüllung einschließlich der Erfüllung der gesetzlichen, satzungsmäßigen oder vertraglichen Aufbewahrungsverpflichtung erforderlich ist. Die Speicherdauer hängt von verschiedenen Faktoren ab: Soweit es sich um Rechnungsdaten oder rechnungsbegründende Unterlagen handelt, ist eine Aufbewahrungspflicht von 6 bzw. 10 Jahren vorgeschrieben.

8. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und das Recht Ihre Daten einzusehen. Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, haben Sie auch das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung.

9. Ihr Widerrufsrecht

Wurde die Datenverarbeitung mit Ihrer Einwilligung vorgenommen, haben Sie selbstverständlich jederzeit das Recht Ihre Einwilligung zu widerrufen. Beachten Sie jedoch, dass der Widerruf nicht rückwirkend möglich ist, d.h. die bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen bleiben rechtswirksam.

Den Widerruf können Sie gegenüber der verantwortlichen Stelle abgeben, Sie finden die Kontaktdaten unter Punkt I.

10. Ihr Beschwerderecht

Sollten Sie der Ansicht sein bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden zu sein, können Sie sich auch an die Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Str 22, 7. OG

20459 Hamburg

Tel.: +49 40 428 54 - 4040

Fax: +49 40 428 54 - 4000

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de